

In der sonst unscheinbaren, ehemals der Herrschaft Poganitz gehörigen Kirche St. Rochi, gegenwärtig eine Filiale der Pfarre St. Michael bei Rudolfswert, befinden sich drei Grabdenkmale, die zwar verhältnismässig noch jung und künstlerisch von keinem besonderen Werte sind, die jedoch wegen der Personen, denen sie gewidmet sind, erhalten zu werden verdienen. Die Kirche ist ein mässiger einschiffiger Bau mit einem dreiseitig geschlossenen Presbyterium, einem viereckigen Turme vor der Fassade, auf dem das Monogramm Christi und die Jahreszahl 1627 vom Jahre der Urbauung eingemeisselt ist. Sie ist eine derjenigen Kirchen, die ex voto wegen der im Jahre 1626 herrschenden Pest errichtet wurden, wie die Kirchen St. Rochi zu Dravlje bei St. Veit ob Laibach und St. Veit nächst Wittich. Von den Denkmalen (aus Eisen) sind zwei unter dem, und eines neben dem Sängerkhore eingemauert. Ich lasse die Detailbeschreibung derselben weg, da diese Zeilen nur den Zweck haben zu sagen, dass diese Denkmale vorhanden sind.

I. Ein Denkmal ist gewidmet der Josefa Thekla, Edlen von Lehmann, verehelichten Länger (von Podgoro) zu Poganitz, geboren am 23. September 1795, gestorben am 28. September 1855.

II. Das schönste unter diesem ist ein ebenfalls eisernes Denkmal an der Rückwand unter dem Sängerkhore. Es hat oben das Wappen der Breckerfelde: halbrunder Schild, quadriert, mit Hertschild. bedeckt mit dem Spangenhelm und der Gans als Kleinod. Im Hertschilde über einem stilisirten, liegenden Halbmond (Menschenatlitz) ein auf einer Doppelkette hängender Stern. Im Hauptwappen 1 und 4 eine gekrönte Gans, 2 und 3 ein einköpfiger Adler.

Unten die Aufschrift:

"in memoriam || Adolphi Florent: a || breckerfeldt-imponhoven || s.r.i.  
equit: domini in altenburg || ubi natus 18. april: 1783 mortuus || in

poganitz 28. martii 1841. || ultimus antiquae stripis sua || tristem vixit vitam."

III. Inschrift:

"d. valentino pazur || viro erudito et prudenti || amico probato ||  
posuerunt amici. || -- sep. silesius beneschov: nat: mdccclxxxi || mort: in  
poganitz || ix: juni mdcccxxxiii."

Die Leichen sind in der Kirche unter dem Fussboden beigelegt.

K. Črnolegar: Grabdenkmale in der Kirche zu Poganitz bei Rudolfswert.  
MMK XV. 1902. S. 123.